

## Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 47

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen

22. November 2019

### Bekanntmachungen des Oberbürgermeisters

#### Referat 2 (Rat und Verwaltung)

##### Tagesordnung

für die 36. Sitzung des Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschusses am 28. November 2019, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

#### A. Öffentlicher Teil:

		Drucksache Nr.
1	Anregungen und Beschwerden nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hier: Eingabe des Herrn Klaus Brandt vom 15. Juli 2019 mit ergänzenden Begründungen vom 4. August 2019 und 18. Oktober 2019	14-20/8107 14-20/8108
2	Anträge gemäß § 7 i. V. m. § 28 der Geschäftsordnung	
2.1	Zonser Erklärung - Antrag von Herrn Specht, AUF Gelsenkirchen -	14-20/7939
2.2	Sachstandsbericht zum Stand der Planungen für einen barrierefreien Zugang zur Veltins-Arena inklusive Umbau der Nahverkehrsanlage - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -	14-20/7956
3	Haushaltsaufstellungsverfahren 2020 - 2. Zyklus Etatberatungen -	14-20/8074
4	Nutzungs- und Entgeltordnung für das Hans-Sachs-Haus - Anpassung der Entgelte -	14-20/7860
5	Vergabe von Verkehrsleistungen an die Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA) - Erteilung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages im Wege einer Notmaßnahme -	14-20/8102
6	Mitteilungen und Anfragen	
6.1	Berichte zum Stichtag 30. September 2019	
6.1.1	Vorstandsbereich OB	14-20/8066
6.1.2	Vorstandsbereich 1	14-20/8053
6.1.3	Vorstandsbereich 2	14-20/8052
6.1.4	Vorstandsbereich 5	14-20/8027
6.2	Bericht über die finanzwirtschaftliche Entwicklung zum Stichtag 30. September 2019	14-20/8056
6.3	Versand von E-Mails mit sichtbarer Empfängerliste	14-20/8109
6.4	Auflistung der Investitionsmaßnahmen 2019	
6.5	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Specht - Einstellung eines Gewerbesteuerprüfers -	14-20/7978
6.6	Anfrage des Stadtverordneten Herrn Tertocha - Dialogveranstaltung "Gelsenkirchen lass uns reden" -	14-20/8083

**B. Nichtöffentlicher Teil:**

Drucksache Nr.

1	Verkehrsgesellschaft Gelsenkirchen GmbH - Übernahme des 32%igen Geschäftsanteils der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG an der Verkehrsgesellschaft Gelsenkirchen mbH durch die Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH	14-20/8101
2	GAFÖG Arbeitsförderungsgesellschaft gGmbH - Abberufung und Bestellung von Geschäftsführern	14-20/8099
3	IGA Metropole Ruhr 2027 - Beschluss zur Gründung der Durchführungsgesellschaft „Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027 gGmbH“	14-20/8097
4	Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR) - Übernahme von Geschäftsanteilen	14-20/8098
5	Entscheidungen für Bedienstete in Führungspositionen hier: Erhöhung des Entgeltes für den Betriebsleiter GELSENDIENSTE	14-20/8024
6	Mitteilungen und Anfragen	
6.1	Personalentscheidungen gem. § 15 (3) Buchstabe a der Hauptsatzung der Stadt Gelsenkirchen	14-20/8055

Gelsenkirchen, 15. November 2019

Frank Baranowski



**Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union**

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

**Auftragsbekanntmachung**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: <a href="#">Stadt Gelsenkirchen</a>	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)
Postanschrift: <a href="#">Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)</a>	
Ort: <a href="#">Gelsenkirchen</a>	Postleitzahl: <a href="#">45888</a>
Land: <a href="#">DE</a>	
NUTS-Code: <a href="#">DEA32</a>	
Kontaktstelle(n): <a href="#">Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle, Zimmer 3.03a (3.OG)</a>	
Telefon: <a href="#">+49 209/169-4833</a>	
E-Mail: <a href="mailto:zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de">zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de</a>	
Fax: <a href="#">+49 209/169-4821</a>	
<b>Internet-Adresse(n)</b>	
Hauptadresse: <a href="https://www.gelsenkirchen.de">https://www.gelsenkirchen.de</a>	
Adresse des Beschafferprofils (URL): <a href="https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/">https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/</a>	

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung  
Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SY0S/documents>

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

die oben genannten Kontaktstellen

folgende Kontaktstelle:

Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen

elektronisch via: (URL) <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SY0S>

an die oben genannten Kontaktstellen

an folgende Anschrift:

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- |  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts                              |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene  | <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde   | <input type="radio"/> Andere:  |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene  |  |

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

- |  |
|--|
| <input checked="" type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Verteidigung                                 |
| <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung           |
| <input type="radio"/> Umwelt                                       |
| <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen                      |
| <input type="radio"/> Gesundheit                                   |
| <input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen    |
| <input type="radio"/> Sozialwesen                                  |
| <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion                |
| <input type="radio"/> Bildung                                      |
| <input type="radio"/> Andere Tätigkeit: <i>(bitte angeben)</i>     |

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung

<b>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:</b> Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden-Schule Polsumer Straße 67, 45896 Gelsenkirchen	
Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend) 10/4.2-2019-0236-01	
<b>II.1.2) CPV-Code Hauptteil:</b> 45332000-3	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
<b>II.1.3) Art des Auftrags:</b> <input checked="" type="radio"/> Bauauftrag <input type="radio"/> Lieferauftrag <input type="radio"/> Dienstleistungen	
<b>II.1.4) Kurze Beschreibung:</b> Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden	
<b>II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:</b> (falls zutreffend) Wert ohne MwSt: Währung: Euro (Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)	
<b>II.1.6) Angaben zu den Losen:</b> Aufteilung des Auftrags in Lose <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Angebote sind möglich für <input type="radio"/> alle Lose <input type="radio"/> maximale Anzahl an Losen: <input type="radio"/> nur ein Los <input type="checkbox"/> Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: <input type="checkbox"/> Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:	

### II.2) Beschreibung

<b>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:</b> (falls zutreffend)	Los-Nr. (falls zutreffend)
<b>II.2.2) Weitere CPV-Codes:</b> (falls zutreffend) CPV-Code Hauptteil: 45333000-0	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
<b>II.2.3) Erfüllungsort</b> NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DEA32 Hauptort der Ausführung: Schule, Polsumer Straße 67, 45894 Gelsenkirchen	

#### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Der gesamte Sanitärbereich soll erneuert werden. Hierfür wird ein neues Trinkwassernetz, bestehend aus ca. 600 m Edelstahlrohrleitung, installiert. Aus Gründen der Hygiene werden ca. 20 Hygienespülungen und ca. 5 Strömungsteiler eingesetzt. An das Trinkwassernetz werden 16 Sanitärräume angeschlossen, die unter anderem 24 WC-Einheiten, 20 Waschtischanlagen und 8 Urinale beinhalten. Darüber hinaus werden alle Klassenräume mit einem Waschtisch ausgestattet.

Bei der Entwässerung wird die Regenentwässerung mit insgesamt ca. 230 m Kunststoffwasserrohr, sowie die Schmutzwasserentwässerung mit ca. 150 m erneuert.

Sanierung und Modernisierung der ehemaligen Uhlenbrockschule in Gelsenkirchen an der Polsumer Straße. Geplant ist eine Gebäudesanierung nach EnEV 2016 und ein energetisch optimierter Umbau von drei Baukörpern des Standorts: Dämmung der Fassaden mit einem WDVS. Neue Außenfenster und in Teilbereichen neuer außenliegender Sonnenschutz als Blendschutz. Neue Dachabdichtung und Dämmung. Erneuerung der kompletten TGA-Anlagen. Die große Sport- und die kleine Gymnastik-halle mit Hausmeisterwohnung bleiben von der Maßnahme unberührt. Diese sind während der Baumaßnahme weiter in Benutzung. Im Zuge der Modernisierung soll das Gebäude in vielen Bereichen entkernt werden. Alle Bauteile werden größtenteils bis auf die Rohkonstruktion zurück gebaut. Die offene Pausenhalle wird komplett abgebrochen. An dieser Stelle wird die Schule um eine neue Mehrzweckhalle mit Küchenbereich erweitert, die alle drei Bauteile miteinander verbindet.

#### II.2.5) Zuschlagskriterien

- Die nachstehenden Kriterien
- Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)
  - Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)
  - Preis – Gewichtung: (Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)
- Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

#### II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlauzeit dieses Loses)

#### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: oder

Laufzeit in Tagen: oder

Beginn: 26.02.2020 / Ende 08.07.2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden:  ja  nein

Beschreibung der Verlängerungen:

#### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

Geplante Zahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: (falls zutreffend)

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

#### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig:  ja  nein

#### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen  ja  nein

Beschreibung der Optionen:

#### II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

#### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

ja  nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

## Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Teilnahmebedingungen

<p><b>III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister</b> Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: <a href="#">Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.</a></p>
<p><b>III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b> <input type="checkbox"/> Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: <a href="#">Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.</a></p> <p>Einzureichende Unterlagen: - Umsatz (mit dem Angebot vorzulegen): Angaben über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: <i>(falls zutreffend)</i></p>
<p><b>III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</b> <input type="checkbox"/> Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: <a href="#">Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.</a></p> <p>Einzureichende Unterlagen: - Referenzen (mit dem Angebot vorzulegen): Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (mind. 3 Referenzangaben). - Arbeitskräfte (mit dem Angebot vorzulegen): Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: <i>(falls zutreffend)</i></p>
<p><b>III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen</b> <i>(falls zutreffend)</i></p> <p><input type="checkbox"/> Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist</p> <p><input type="checkbox"/> Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt</p>

### III.2) Bedingungen für den Auftrag

*(falls zutreffend)*

<p><b>III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand</b> <i>(nur für Dienstleistungsaufträge)</i></p> <p><input type="checkbox"/> Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:</p>
<p><b>III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:</b> <a href="#">Beabsichtigt der Bieter Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er Art und Umfang der durch den Nachunternehmer auszuführenden Leistungen angeben und die Eignung der Nachunternehmer nachweisen. Fehlende Unterlagen/Erklärungen sind spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.</a></p>
<p><b>III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal</b></p> <p><input type="checkbox"/> Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind</p>



## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Beschreibung

<p><b>IV.1.1) Verfahrensart</b></p> <p><input checked="" type="radio"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Beschleunigtes Verfahren Begründung:</p> <p><input type="radio"/> Nichtoffenes Verfahren <input type="checkbox"/> Beschleunigtes Verfahren Begründung:</p> <p><input type="radio"/> Verhandlungsverfahren <input type="checkbox"/> Beschleunigtes Verfahren Begründung:</p> <p><input type="radio"/> Wettbewerblicher Dialog</p> <p><input type="radio"/> Innovationspartnerschaft</p>
<p><b>IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem</b></p> <p><input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: <i>(falls zutreffend)</i></p> <p><input type="checkbox"/> Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems <input type="checkbox"/> Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen</p> <p>Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:</p>
<p><b>IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs</b></p> <p><input type="checkbox"/> Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote</p>
<p><b>IV.1.5) Angaben zur Verhandlung</b> <i>(nur Verhandlungsverfahren)</i></p> <p><input type="checkbox"/> Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:</p>
<p><b>IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion</b></p> <p><input type="checkbox"/> Eine elektronische Auktion wird durchgeführt. Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:</p>
<p><b>IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)</b></p> <p>Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen <input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein</p>
<p><b>IV.2) Verwaltungsangaben</b></p>
<p><b>IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren</b> <i>(falls zutreffend)</i></p> <p>Bekanntmachungsnummer im ABl.: [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] S [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] <i>(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)</i></p>
<p><b>IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge</b></p> <p>Tag: (TT/MM/YYYY) 17/12/2019 Ortszeit: (hh:mm) 14:00 Uhr</p>
<p><b>IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber</b> <i>(falls diese Information bekannt ist)</i></p> <p>Tag: (TT/MM/YYYY)</p>

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

*(in beliebiger Anzahl wiederholen)*

DE

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

bis: 15/02/2020 (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [ ] [ ] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: (TT/MM/YYYY) 17/12/2019

Ortszeit: (hh:mm) 14:00 Uhr Ort: Stadt Gelsenkirchen, Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle, Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße), 45888 Gelsenkirchen, Raum 0.12 (UG)

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Bieter oder ihre Bevollmächtigten dürfen nicht zugegen sein.

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag  ja  nein  
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt  
 Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert  
 Die Zahlung erfolgt elektronisch

### VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Das offene Verfahren erfolgt gemäß VOB/A - Abschnitt 2, dem Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Teilnahmebedingungen (TB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen.

Nebenangebote müssen als Mindestanforderung, sofern in den Vergabeunterlagen keine weitergehenden Anforderungen gestellt werden, den Konstruktionsprinzipien und den vom Auftraggeber vorgesehenen Planungsvorgaben entsprechen.

Fehlende Unterlagen sind spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben unter der Nummer 5. einzutragen. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Rechtzeitig, schriftlich beantragte Auskünfte über die Vergabeunterlagen werden bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Download-Plattform erteilt.

Ein auf der Download-Plattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z.B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, u.s.w.) wird dem Bewerber/Bieter dringend empfohlen, sich unter Angabe seiner E-Mail-Adresse auf der Vergabeplattform für dieses Vergabeverfahren anzumelden. Nicht angemeldete/freigeschaltete Bieter müssen daher regelmäßig die Vergabeplattform auf Änderungen überprüfen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Elektronische Angebote sind nur über die Vergabeplattform zugelassen.

Eine Übermittlung der Angebote auf anderen elektronischen Wegen (z.B. per E-Mail, CD oder per Telefax) ist nicht gestattet.

Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen.

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
- in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften,
- welche Einzelperson die kaufmännische Federführung ausübt,
- welche Einzelperson die technische Federführung ausübt,
- auf welche Bank- oder Sparkassenkonten (inkl. Angabe der Bankverbindung) in der Bundesrepublik Deutschland die Zahlungen des Auftraggebers in EURO mit befreiender Wirkung bargeldlos geleistet werden können.

CXS0Y6SYY0S

### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster		
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9		
Ort: Münster	Postleitzahl: 48147	Land: DE
Telefon: +49 251/411-3607		
E-Mail:		
Fax: +49 251/411-2165		
Internet-Adresse (URL):		
<b>VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren</b> (falls zutreffend)		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: DE
Telefon:		
E-Mail:		
Fax:		
Internet-Adresse (URL):		
<b>VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen</b>		
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen sind ebenfalls bei der Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster erhältlich. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandung im Hinblick auf das Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind, damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. Nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers über die beabsichtigte Vergabe muss ein Nachprüfungsverfahren spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen beantragt werden. Bei Übermittlung der Mitteilung auf elektronischem Weg verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage.		
<b>VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt</b> (falls zutreffend)		
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster		
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9		
Ort: Münster	Postleitzahl: 48147	Land: DE
Telefon: +49 251/411-3607		
E-Mail:		
Fax: +49 251/411-2165		
Internet-Adresse (URL):		

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

(TT/MM/YYYY)

08/11/2019

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Name                               | Stadt Gelsenkirchen  |
| Straße                             | Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)   |
| Plz, Ort                           | 45888, Gelsenkirchen   |
| Telefon                            | +49 209/169-4833   |
| Fax                                | +49 209/169-4821   |
| E-Mail                             | zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de  |
| Internet                           | https://www.gelsenkirchen.de   |
| Kontaktstelle                      | Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle, Zimmer 3.03a (3.OG) |
| Umsatzsteuer-Identifikationsnummer | DE 125 018 225   |
- b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**  
 Vergabenummer 10/4.2-2019-0324
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
 - ohne elektronische Signatur (Textform)  
 - postalischer Versand
- d) **Art des Auftrags**
- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) **Ort der Ausführung**  
 Gesamtschule Erle, Außenstelle Surkampstraße, Surkampstraße 29, 45891 Gelsenkirchen
- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**  
 Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV  
 Elektroinstallation:  
 -Demontage von ca. 80 Leuchten  
 -Rückbau von verlegten Leitungen ca. 500 Meter  
 -Montage von ca. 70 Einleuchteleuchten mit Ansteuerung von Präsenzmeldern  
 -Umverlegung von diversen Kabelkanälen  
 -Rückbau einer Lehrküche und Errichten einer Snackausgabe (Elektro)  
 -Zuleitung für UV in den NW-Raum (Biologie) verlegen.  
 -Leitungsverlegung ca. 2500 Meter NYM für Whiteboards, Beleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung
- Alarmierungstechnik:  
 -Montage von ca. 80 Lautsprecher  
 -Die interne Brandmeldeanlage soll mit Multisensormeldern und Linienmeldern die Fluchtwege/Treppenhäuser überwachen. Für die Anlage wird im Kellerbereich ein neuer Raum geschaffen.  
 - Leitungverlegung ca. 1800 Meter
- Eigenstromversorgungsanlagen:  
 -Demontage von ca. 25 Rettungszeichenleuchten  
 -Errichten einer kompletten Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit ca. 120 Leuchten (Rollgerüst notwendig)
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
 Zweck der baulichen Anlage  
 Zweck des Auftrags
- h) **Aufteilung in Lose**
- ja, Angebote sind möglich
- nein  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) **Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung 03.02.2020
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 07.08.2020
- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDHY7UT/documents>
- können angefordert werden unter:
- n) Ablauf der Angebotsfrist am 11.12.2019 um 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDHY7UT>
- postalisch wie unter a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- q) Eröffnungstermin am 11.12.2019 um 11:00 Uhr
- Ort
- [Stadt Gelsenkirchen](#)  
[Referat 10 - Personal und Organisation](#)  
[10/4.2 - Zentrale Vergabestelle](#)  
[Raum 0.12 \(UG\)](#)  
[Wildenbruchplatz 7 \(Eingang Augustastraße\)](#)  
[45888 Gelsenkirchen](#)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[Die Bieter oder ihre Bevollmächtigten dürfen zugegen sein.](#)
- r) **geforderte Sicherheiten**
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Gemäß VOB/B](#)
- t) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,](#)
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
  - in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften,
  - welche Einzelperson die kaufmännische Federführung ausübt,
  - welche Einzelperson die technische Federführung ausübt,
  - auf welche Bank- oder Sparkassenkonten (inkl. Angabe der Bankverbindung) in der Bundesrepublik Deutschland die Zahlungen des Auftraggebers in EURO mit befreiender Wirkung bargeldlos geleistet werden können.
- u) **Nachweise zur Eignung**
- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung  
[Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.](#)
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
[Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.](#)
- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit  
[Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.](#)

Geforderte Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen zum Nachweis der Eignung: Schadstoffe vorhanden. Der Sachkundenachweis über die TRGS 519 ist bei Angebotsabgabe zwingend einzureichen.

Sonstige Nachweise

Beabsichtigt der Bieter Leistungen von Nachunternehmern ausführen zu lassen, muss er Art und Umfang der durch den Nachunternehmer auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die Nachunternehmer benennen und deren Eignung nachweisen.

v) **Ablauf der Bindefrist** 31.01.2020

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Bezirksregierung Münster, Dezernat 34, VOB-Vergabeangelegenheiten
Straße	Domplatz 1-3
Plz, Ort	48143, Münster
Telefon	+49 251 / 411-1665
Fax	+49 251 / 411-81665
E-Mail	poststelle@brms.nrw.de
Internet	www.bezreg-muenster.nrw.de

#### Sonstiges

Die Ausschreibung erfolgt gemäß VOB/A - Abschnitt 1, dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Teilnahmebedingungen (TB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Vergabe von Bauleistungen und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB-GE-VOB) der Stadt Gelsenkirchen für die Ausführung von Bauleistungen.

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung): Preis (100 %)

Die Bindefrist beträgt mehr als 30 Kalendertage, aufgrund der Betriebsferien zum Jahreswechsel und die Umstellung auf das Haushaltsjahr 2020.

Fehlende Unterlagen sind gem. § 16a VOB/A spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen.

Die Abgabe der Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotsschreiben unter der Nummer 5. einzutragen.

Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Fragen sind in Textform, bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe.

Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z. B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem Bewerber / Bieter dringend empfohlen sich unter Angabe seiner E-Mail Adresse auf der Vergabeplattform für dieses Vergabeverfahren anzumelden.

Nicht angemeldete / freigeschaltete Bieter müssen daher regelmäßig die Vergabeplattform auf Änderungen überprüfen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigefügte Umschlagaufkleber ist zu verwenden und zusätzlich zum Adressfeld auf den Angebotsumschlag aufzukleben!

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die bauausführende Fachdienststelle der Stadt Gelsenkirchen.

Bei Vergabeverfahren, bei denen die Vergabeunterlagen zum Download auf der Vergabeplattform eingestellt sind, stellt der Auftraggeber die Ergebnisse der Angebotseröffnung elektronisch über die Vergabeplattform zur Verfügung.

Bekanntmachungs-ID:

CXPSYDHY7UT





**Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union**

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

**Auftragsbekanntmachung**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)
Postanschrift: Wildenbruchplatz 7	
Ort: Gelsenkirchen	Postleitzahl: 45888
Land: DE	
NUTS-Code: DEA32	
Kontaktstelle(n): Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle	
Telefon: +49 209169	
E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de	
Fax: +49 209169-3530	
<b>Internet-Adresse(n)</b>	
Hauptadresse: <a href="https://www.gelsenkirchen.de">https://www.gelsenkirchen.de</a>	
Adresse des Beschafferprofils (URL): <a href="https://www.gelsenkirchen.de/de/rathaus/informationen/kommunale_ausschreibungen/index.aspx">https://www.gelsenkirchen.de/de/rathaus/informationen/kommunale_ausschreibungen/index.aspx</a>	

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

<input type="checkbox"/> Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht: <input type="checkbox"/> Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben
---

**I.3) Kommunikation**

<input checked="" type="checkbox"/> Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) <a href="https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYYC8/documents">https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYYC8/documents</a> <input type="checkbox"/> Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt <input checked="" type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input type="checkbox"/> folgende Kontaktstelle:
Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen <input checked="" type="checkbox"/> elektronisch via: (URL) <a href="https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYYC8">https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYYC8</a> <input type="checkbox"/> an die oben genannten Kontaktstellen <input type="checkbox"/> an folgende Anschrift:
<input type="checkbox"/> Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- |  |  |
|--|--|
| <input type="radio"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | <input type="radio"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts                              |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene  | <input type="radio"/> Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| <input checked="" type="radio"/> Regional- oder Lokalbehörde   | <input type="radio"/> Andere:  |
| <input type="radio"/> Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene  |  |

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

- |  |
|--|
| <input checked="" type="radio"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung |
| <input type="radio"/> Verteidigung                                 |
| <input type="radio"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung           |
| <input type="radio"/> Umwelt                                       |
| <input type="radio"/> Wirtschaft und Finanzen                      |
| <input type="radio"/> Gesundheit                                   |
| <input type="radio"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen    |
| <input type="radio"/> Sozialwesen                                  |
| <input type="radio"/> Freizeit, Kultur und Religion                |
| <input type="radio"/> Bildung                                      |
| <input type="radio"/> Andere Tätigkeit: <i>(bitte angeben)</i>     |

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung

<b>II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:</b> Stadteilmanagement für das Soziale Stadt Gebiet Gelsenkirchen-Rothhausen "Stadtteil in Bewegung"	
Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend) 10/4.1-2019-0310	
<b>II.1.2) CPV-Code Hauptteil:</b> 75131000-3	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
<b>II.1.3) Art des Auftrags:</b> <input type="radio"/> Bauauftrag <input type="radio"/> Lieferauftrag <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen	
<b>II.1.4) Kurze Beschreibung:</b> Stadteilmanagement für das Soziale Stadt Gebiet Gelsenkirchen-Rothhausen "Stadtteil in Bewegung"	
<b>II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:</b> (falls zutreffend) Wert ohne MwSt: Währung: Euro (Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)	
<b>II.1.6) Angaben zu den Losen:</b> Aufteilung des Auftrags in Lose <input type="radio"/> ja <input checked="" type="radio"/> nein Angebote sind möglich für <input type="radio"/> alle Lose <input type="radio"/> maximale Anzahl an Losen: <input type="radio"/> nur ein Los <input type="checkbox"/> Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: <input type="checkbox"/> Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:	

### II.2) Beschreibung

<b>II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:</b> (falls zutreffend)	Los-Nr. (falls zutreffend)
<b>II.2.2) Weitere CPV-Codes:</b> (falls zutreffend)	
CPV-Code Hauptteil: 71200000-0	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
CPV-Code Hauptteil: 71300000-1	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
CPV-Code Hauptteil: 71400000-2	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
CPV-Code Hauptteil: 71410000-5	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
<b>II.2.3) Erfüllungsort</b> NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DEA32 Hauptort der Ausführung: Stadt Gelsenkirchen, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle, Wildenbruchplatz 7, 45888 Gelsenkirchen Ausführungsort: Gelsenkirchen Rothhausen Referat 61 - Stadtplanung, Goldbergstraße, 45894 Gelsenkirchen	

#### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)  
Die Stadt Gelsenkirchen plant im Rahmen der Stadterneuerung für das Programmgebiet "Soziale Stadt Rotthausen" den Auftrag für den Betrieb eines Stadtteilbüros zu vergeben.

Im Rahmen dieser Ausschreibung wird ein externer Dienstleister gesucht, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stellt, die die Aufgaben der Projektentwicklung und Projektkoordination im Gebiet Soziale Stadt Rotthausen in ständiger Kooperation mit der kommunalen Projektleitung im Referat Stadtplanung und weiteren Dienststellen übernehmen. Es werden Auftragnehmer gesucht, die über umfassende Erfahrungen in der Abwicklung von Maßnahmen im Kontext der Stadterneuerung im Sinne des besonderen Städtebaurechts nach dem Baugesetzbuch (BauGB) sowie dem sozialintegrativen Quartiersmanagement verfügen.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens erfolgt die Auftragserteilung zunächst für 24 Monate und wird mit Städtebaufördermitteln von Bund und Land NRW finanziert.

Eine jährliche Verlängerung der Beauftragung bis zum Abschluss der Programmlaufzeit im Jahr 2028 ist beabsichtigt, jedoch abhängig von einer weiteren Förderung und den zukünftigen Programmschwerpunkten. Aus der Beauftragung mit der Maßnahme für die ersten Auftragsjahre kann der Auftragnehmer keine Ansprüche für eine Beauftragung in den Folgejahren ableiten.

#### II.2.5) Zuschlagskriterien

- Die nachstehenden Kriterien
- Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)
  - Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)
  - Preis – Gewichtung: (Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)
- Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

#### II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

#### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24 oder

Laufzeit in Tagen: oder

Beginn: / Ende

Dieser Auftrag kann verlängert werden:  ja  nein

Beschreibung der Verlängerungen: Nach Abschluss des Vergabeverfahrens erfolgt die Auftragserteilung zunächst für 24 Monate und wird mit Städtebaufördermitteln von Bund und Land NRW finanziert. Eine jährliche Verlängerung der Beauftragung bis zum Abschluss der Programmlaufzeit im Jahr 2028 ist beabsichtigt, jedoch abhängig von einer weiteren Förderung und den zukünftigen Programmschwerpunkten.

#### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(außer bei offenen Verfahren)

Geplante Zahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: (falls zutreffend)

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

#### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig:  ja  nein

#### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen  ja  nein

Beschreibung der Optionen:

#### II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

#### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

ja  nein

Projektnummer oder -referenz:

**II.2.14) Zusätzliche Angaben:**

## Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Teilnahmebedingungen

#### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Gemeinsame Anforderungen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Nachgewiesene Befähigung, Fachkompetenz und Erfahrung für das jeweilige Aufgabenprofil
- Kenntnisse des öffentlichen Vergaberechts und der Förderrichtlinien Stadterneuerung NRW 2008
- Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS-Office
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kommunen
- Befähigung zur Bearbeitung komplexer, interdisziplinärer Fragestellungen
- Kommunikative Kompetenzen
- Eigenverantwortliches Handeln
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Genderkompetenz, interkulturelle Kompetenz
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit (Abendstunden und Wochenende)

Anforderungen für die Teamleitung:

- Erfahrung im Projektmanagement
- Führungskompetenz
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Mind. drei jährige Erfahrung im Städtebauförderprogramm Soziale Stadt/ Stadtumbau
- Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Akteurskonstellationen/ -interessen
- Nachweisliche Qualifikation: Diplom-, MA-, Stadt-/Raumplanung, Geografie, Städte-bau/Architektur oder vergleichbare Qualifikation

Anforderung Planungs- und Bauprojekte

- Erfahrung im Städtebauförderprogramm Soziale Stadt/ Stadtumbau
- Erfahrung in Beteiligungsprozessen
- Nachweisliche Qualifikation: Diplom-, MA-, Stadt-/Raumplanung, Geografie, Städte-bau/Architektur oder vergleichbare Qualifikation

Anforderung für die Investitionsbegleitende Partizipation:

- Berufserfahrung für o.g. Aufgabenprofil wünschenswert
- Nachweisliche Qualifikation: Diplom-, BA-, Sozialarbeiter / Sozialpädagogen, Geografie/ Raumplanung oder vergleichbare Qualifikation

Anforderungsprofil für die Projektassistenz/Sekretariat und Buchhaltung:

- Kompetenz und Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Kenntnisse des öffentlichen Vergaberechts
- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS-Office, SAP
- Eigenverantwortliches Handeln
- Kommunikative Kompetenzen
- Teamfähigkeit

#### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Einzureichende Unterlagen:

- Erklärung Gesamtumsatz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung, die Gegenstand der Vergabe ist, in den letzten drei Geschäftsjahren (Alle Angaben in EUR - netto -)

hier Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung:

Umsatz Integrierte Stadt(teil)entwicklung/Stadtumbau/Soziale Stadt

Umsatz Funktion als Sanierungsträger/Projektentwicklung und -steuerung

Umsatz Städtebauliche Planung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Einzureichende Unterlagen:

- Eigenerklärung Referenzen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Möglichst drei Referenzen der vergangenen drei Jahre des Bieters über die projektbezogene Abwicklung von Maßnahmen im Kontext der Programme Soziale Stadt und Stadtumbau, bzw. sonstiger Baumaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung (vergleichbare Projektaktivitäten). Zur Sicherstellung des Wettbewerbs werden ausnahmsweise auch ältere Referenzen Berücksichtigung finden (Anlage 5).

- Eigenerklärung zur Unternehmens- und Mitarbeiterstruktur - Bewerberbogen Anlage 5 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zum Bewerber, Anzahl der Beschäftigten und Führungskräfte (Mitarbeiterstruktur in den Jahren 2016 - 2018).

Benennung der für die Projektaktivität vorgesehenen Personen (und soweit möglich, möglichen Vertretungsregelungen)

Aufgabenprofil Teamleitung

Aufgabenprofil Planungs- und Bauprojekte

Aufgabenprofil Investitionsbegleitende Partizipation

Aufgabenprofil Projektassistenz/Sekretariat und Buchhaltung

- Nachweise/Anforderungen - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen):

U. a. Nachweise für die Fachkompetenz der vorgesehenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemäß Punkt 2.3 der Leistungsbeschreibung, z. B. durch deren Ausbildung und/oder deren persönliche Referenzen. Hiervon ausgenommen ist die Benennung der vorgesehenen Personen für das Aufgabenprofil "Hilfskräfte".

- Gewährleistung der Qualität (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

### III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

*(falls zutreffend)*

Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

### III.2) Bedingungen für den Auftrag

*(falls zutreffend)*

#### III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

*(nur für Dienstleistungsaufträge)*

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten  
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

#### III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

#### III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind





<p><b>IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:</b>  <i>(in beliebiger Anzahl wiederholen)</i>  DE</p>
<p><b>IV.2.6) Bindefrist des Angebots</b>  bis: 10/03/2020 (TT/MM/JJJJ)  oder  Laufzeit in Monaten: [ ] [ ] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)</p>
<p><b>IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote</b>  Tag: (TT/MM/YYYY) 18/12/2019  Ortszeit: (hh:mm) 13:00 Uhr Ort:  Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:</p>

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag  ja  nein  
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt  
 Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert  
 Die Zahlung erfolgt elektronisch

### VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Entgegen den Hinweisen gelten die Bewerbungsbedingungen/Liefer- und Zahlungsbedingungen der Stadt Gelsenkirchen.

Bei der Abgabe des Angebotes einer Bietergemeinschaft müssen alle der Bietergemeinschaft zugehörigen Unternehmen der Stadt Gelsenkirchen angezeigt werden. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen sich zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung im Falle der Zuschlagserteilung auf das Angebot der Bietergemeinschaft verpflichten. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen gegenüber der Stadt Gelsenkirchen mit Angebotsabgabe ihre gesamtschuldnerische Haftung für Verbindlichkeiten aus der ausgeschriebenen Leistung erklären. Ein Mitglied der Bietergemeinschaft muss als deren bevollmächtigter Vertreter bei Abgabe des Angebotes benannt werden.

Eine Weitergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer darf nur mit Zustimmung der Stadt Gelsenkirchen erfolgen. Der Unterauftragnehmer muss in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht hinreichend Gewähr für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung bieten. Der Auftragnehmer hat die Unterauftragnehmer und den Leistungsumfang der Stadt Gelsenkirchen schriftlich anzuzeigen. Ein Wechsel des Unterauftragnehmers während der Vertragslaufzeit bedarf der Zustimmung der Stadt Gelsenkirchen.

Enthalten Angebote bei der Abgabe die in § 56 Abs. 2 VgV u.a. aufgeführten Angaben/Nachweise nicht, können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bieter, die bis Ablauf der Nachfrist die vorgenannten Angaben/Nachweise nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.  
Zuschlagskriterien:

Die Auswahl des zu beauftragenden Büros erfolgt in einem 2-stufigen Verfahren, dabei werden die nachfolgenden Kriterien in Stufe 1 bzw. Stufe 2 bewertet. Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl (Stufe 1. und 2.) erhält den Zuschlag.

1. Stufe - Gewichtung:

Angebotskonzept 30 %

Referenzen des Bieters und persönliche Referenzen - und Fachkompetenz der vorgesehenen MitarbeiterInnen 30 %

Honorar und Kosten 40 % (Bei der Bewertung des Aspekts Honorar und Kosten erfolgt eine Bewertung im Verhältnis zu den konkurrierenden Bietern)

Die drei Bieter mit der höchsten Punktzahl werden zu einem Gespräch nach Gelsenkirchen eingeladen.

2. Stufe - Gewichtung:

Verbindlichkeit und diskursive Qualitäten des Bieters 40 %

Qualität der Präsentation des Angebotes 60 %

Detaillierte Angaben zum Verfahrensablauf bzw. zur Bewertung entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung bzw. der Anlage 4 - Bewertungsmatrix.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten und/oder Fehler, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Hinweise sind zu richten an:

Stadt Gelsenkirchen

Referat Personal und Organisation

Abteilung Zentrale Dienste

Zentrale Beschaffungsstelle

45875 Gelsenkirchen

E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de

Fax: +49 209-169 3530

Eine Kommunikation findet ausschließlich über das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes statt.

WICHTIGER HINWEIS:

Die Stadtverwaltung hat in der Zeit vom 23. bis 30.12.2019 Betriebsferien. Eine eventuelle Kommunikation im neuen Jahr kann frühestens ab dem 02.01.2020 erfolgen.

CXS0Y6SYC8

#### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

##### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: DE

Telefon: +49 251/411-3607

E-Mail:

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

##### VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land: DE

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse (URL):

##### VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nachfolgende Fristenregelungen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bestehen:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle unverzüglich - d.h. abhängig von den jeweiligen Umständen des Einzelfalls maximal 10 bis 14 Tage - zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 3 GWB), damit die Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

##### VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: DE

Telefon: +49 251/411-3607

E-Mail:

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

##### VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

(TT/MM/YYYY)

11/11/2019

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.

DE Standardformular 2 – Auftragsbekanntmachung

11.11.2019 15:34 Uhr - VMS 8.6.2

11

## Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:  
 Vergabe-Nr.: 10/4.2-2019-0325  
 Bezeichnung des Verfahrens: Sicherheits- und  
 Gesundheitsschutzkoordinator für  
 Landschaftsbauarbeiten - Schule an  
 der Erzbahn, Vandalenstraße 43,  
 45888 Gelsenkirchen

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Gelsenkirchen](#)

Postanschrift

[Wildenbruchplatz 7 \(Eingang Augustastraße\), 45888 Gelsenkirchen](#)

Kontaktstelle

Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale  
Vergabestelle, Zimmer 3.03a (3.OG)

Telefon-Nummer

+49 209/169-4833

Telefax-Nummer

+49 209/169-4821

E-Mail-Adresse

[zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de](mailto:zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de)

URL

<https://www.gelsenkirchen.de>

Umsatzsteuer-

DE 125 018 225

Identifikationsnummer

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYYOK>

der Angebote in Schriftform.

### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Leistungen im Rahmen der Sicherheits- und Gesundheitskoordination für ein Bauvorhaben mit rd. 13 monatiger Bauzeit mit Sichtung und Auswertung der Planunterlagen, Ortsterminen, Analyse von Gefährdungen, Vorankündigung, Ausarbeitung eines SiGe-Planes und einer Baustellenordnung, Sicherheitsbegehungen, Teilnahme an Baubesprechungen und Dokumentation.

Als Unternehmen werden auf der Baustelle in Teilen gleichzeitig tätig sein:

- Unternehmen Garten- und Landschaftsbau

- Nachunternehmer Vermessung, Bodenanalytik, Zaunbau

- (Lieferanten)  
sowie durch Referat 65 beauftragt
- Unternehmen Elektrotechnik
- Unternehmen Pumpentechnik  
und weiterhin
- Kampfmittelbeseitigungsdienst
- ggf. dessen Nachunternehmer

**Erfüllungsort:**

Schule an der Erzbahn (GGS), Vandalenstraße 43, 45888 Gelsenkirchen

**Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:**

Schulhof der Gemeinschaftsgrundschule

7. **ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**  
Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.
8. **ggf. Zulassung von Nebenangeboten**  
Nebenangebote werden zugelassen.
9. **etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**  
Januar bis Dezember 2020  
**Dauer:** 12 Monate ab Auftragsvergabe
10. **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**
  - Adresse zum elektronischen Abruf:  
<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SYY0K/documents>  
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.
  - Anschrift der Stelle
    - Wie Ziffer 2
    - Adresse
11. **Ablauf der Angebotsfrist**  
04.12.2019 23:59 Uhr
12. **Ablauf der Bindefrist**  
31.01.2020
13. **Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**
14. **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**  
gemäß VOL/B
15. **Vorzulegenden Unterlagen**  
**Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen**  
**Bedingungen an die Auftragsausführung:**
  - Nachweis der Qualifizierung als Koordinator nach RAB 30
16. **Angabe der Zuschlagskriterien**  
Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

## 18. Sonstiges

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der UVgO und dem Tariffreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW).

Zuschlagskriterien / Wertungskriterien (Gewichtung): Preis (100 %)

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Bei postalischer Abgabe ist das Angebot im verschlossenen Umschlag einzureichen. Der den Vergabeunterlagen beigelegte Umschlagaufkleber ist zu verwenden und zusätzlich zum Adressfeld auf den Angebotsumschlag aufzukleben!

Bei Postbeförderung trägt der Bieter das Risiko der rechtzeitigen Zustellung.

Bei elektronischer Abgabe ist das Angebot über das Biertool der Vergabepattform einzureichen. Eine Übermittlung der Angebote auf anderen elektronischen Wegen (z.B. per E-Mail, CD, Telefax oder über die Kommunikation der Vergabepattform) ist nicht gestattet.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z. B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem Bieter dringend empfohlen sich unter Angabe seiner E-Mail Adresse auf der Vergabepattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Nicht freigeschaltete Bieter müssen daher regelmäßig die Vergabepattform auf Änderungen überprüfen.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten und/oder Fehler, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Hierfür ist das Kommunikationstool der Vergabepattform zu verwenden.

Fragen sind in Textform, bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabepattform zur entsprechenden Vergabe.

Ein übermittelter oder auf der Vergabepattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Enthalten Angebote bei der Abgabe nicht die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise, Bescheinigungen und Referenzen, so können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bieter, die bis zum Ablauf der Frist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die Bedarfsstelle (Fachdienststelle) der Stadt Gelsenkirchen.

Beabsichtigt der Bieter Leistungen von Nachunternehmern/Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er Art und Umfang der durch den Nachunternehmer/Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die Nachunternehmer/Unterauftragnehmer benennen, deren Eignung nachweisen und des Weiteren nachweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel der Nachunternehmer/Unterauftragnehmer zu Verfügung stehen.

Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen.

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
- in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften,
- welche Einzelperson die kaufmännische Federführung ausübt,
- welche Einzelperson die technische Federführung ausübt,
- auf welche Bank- oder Sparkassenkonten (inkl. Angabe der Bankverbindung) in der Bundesrepublik Deutschland die Zahlungen des Auftraggebers in EURO mit befreiender Wirkung bargeldlos geleistet werden können.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 27.11.2019

### **Teilnahmebedingungen**

#### **Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen:**

Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.

#### **Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:**

Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.

#### **Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:**

Eigenerklärung des Bieters im Angebotsschreiben.

#### **Sonstige Bedingungen**

Nebenangebote müssen als Mindestanforderung, sofern in den Vergabeunterlagen keine weitergehenden Anforderungen gestellt werden, den (Konstruktions-) Prinzipien und den vom Auftraggeber vorgesehenen (Planungs-) Vorgaben entsprechen.

Sind in den Vergabeunterlagen an Nebenangebote weitergehende Mindestanforderungen gestellt, müssen diese erfüllt werden; andernfalls müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

Die Erfüllung der (weitergehenden) Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit soll mit dem Angebot nachgewiesen werden. Sie können jedoch spätestens bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bieter, die bis zum Ablauf der Frist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

**Bekanntmachungs-ID:** CXS0Y6SYY0K

## Referat 40 (Bildung)

### Tagesordnung

für die 32. Sitzung des Ausschusses für Sportentwicklung und Prävention am 27. November 2019, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer 5 - Olsztyn, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

#### A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Haushaltsaufstellungsverfahren 2020	
2.1	Haushaltsaufstellungsverfahren 2020 - 2. Zyklus Etatberatungen - ASP	14-20/8076
3	Berichte Gelsensport	
3.1	Sportbaumaßnahmen	
4	Mitteilungen und Anfragen	
4.1	Bericht zum Stichtag 30.09.2019 (Ausschuss für Sportentwicklung und Prävention / VB 4)	14-20/8022
4.2	Sitzungstermine 2020 - Ausschuss für Sportentwicklung und Prävention -	14-20/8048

#### B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 15. November 2019

I. V. Berg

## Referat 51 (Kinder, Jugend und Familien)

### Tagesordnung

für die 35. Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familien am 26. November 2019, 16.00 Uhr, Sitzungssaal, 2.64, Referat Kinder, Jugend und Familien, Zeppelinallee 9-13, Gelsenkirchen

#### A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

1	Benennung und Verpflichtung von in § 5 Abs. 1 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes genannten beratenden Mitgliedern	14-20/7968
2	Bürgerschaftliche Initiativen	
3	Tätigkeitsbericht der AG's nach § 78 SGB VIII - Mündlicher Bericht -	
4	Tätigkeitsbericht der AG nach § 80 SGB VIII - Jugendhilfeplanung - Mündlicher Bericht -	
5	Haushaltsaufstellungsverfahren 2020 - 2. Zyklus Etatberatungen - KJF	14-20/8078
6	Ausgestaltung der Angebotsstruktur in Kindertageseinrichtungen zum Kindergartenjahr 2020/2021	14-20/8046
7	Änderungen der im Rahmen der Ferien vor Ort - Aktionen 2020 ff.	14-20/8020
8	Geschäftsbericht für das Referat Kinder, Jugend und Familien 2018	14-20/7730
9	Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit durch die Stadt für das Jahr 2020	14-20/8072
10	Zuschuss an die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes Gelsenkirchen e. V.	14-20/8064
11	Zuschuss an die Katholische Jugendsozialarbeit Gelsenkirchen gGmbH hier: "Der Förderkorb"	14-20/8060
12	Zuschuss für Investitionen der Jugendberufshilfeprojekte freier Träger hier: "Der Förderkorb"	14-20/8065
13	Zuschuss zur Förderung von Veranstaltungen des Jugendringes Gelsenkirchen e. V.	14-20/8061
14	Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund Gelsenkirchen e. V. für die Förderung der Arbeit und den Familienhilfsdienst	14-20/8063



15	Zuschuss an das Mädchenzentrum e. V.; Projekt "Mädchenmobil"	14-20/8062
16	Zuschuss an die Katholische Jugendsozialarbeit Gelsenkirchen gGmbH hier: Förderung der Mobilen Jugendarbeit für das Jahr 2020	14-20/8057
17	Zuschuss zur Förderung kultureller Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit	14-20/8075
18	Zuschüsse für Investitionen der Jugendverbände	14-20/8058
19	Zuschuss im sozialen Bereich an den Ziegenmichel e. V.; Projekt "It's Life"	14-20/8079
20	Mitteilungen und Anfragen	
20.1	Sitzungstermine 2020 - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familien	14-20/8080
20.2	Bericht zum Stichtag 30.09.2019 (Ausschuss für Kinder, Jugend und Familien)	14-20/8036

**B. Nichtöffentlicher Teil:**

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 14. November 2019

I. V. Berg

**Bekanntmachungen anderer Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts**



**Sonstige Bekanntmachungen**



**Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)**

**Tagesordnung**

für die 8. Sitzung des Betriebsausschusses Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe am 28. November 2019, 15.30 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

**A. Öffentlicher Teil:**

Drucksache Nr.

1	Bürgerschaftliche Initiativen	
2	Jahresabschluss 2018 der Gelsenkirchener Kommunalen Datenzentrale Emscher-Lippe	14-20/8059
3	Wirtschaftsplan 2020 der Gelsenkirchener Kommunalen Datenzentrale Emscher-Lippe	14-20/8085
4	Vorschlag für die Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2019 der Gelsenkirchener Kommunalen Datenzentrale Emscher-Lippe	14-20/8018
5	Maßnahmen und Vergaben gemäß § 3 Abs. 5 der Betriebssatzung Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe vom 14.12.2000	14-20/8035
6	Mitteilungen und Anfragen	

**B. Nichtöffentlicher Teil:**

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 15. November 2019

Frank Baranowski

## **Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen**

### **Jahresabschluss der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen über das Wirtschaftsjahr 2018**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 31. Oktober 2019 den Jahresabschluss über das Wirtschaftsjahr 2018 gemäß der geprüften Jahresbilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung mit Erträgen in Höhe von 17.924.228,50 € und Aufwendungen in Höhe von 18.218.531,91 € festgestellt.

Das Jahresergebnis für das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 294.303,41 € ab.

Der Jahresfehlbetrag wird handelsrechtlich über die Gewinnrücklagen ausgeglichen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat am 08.11.2019 folgenden abschließenden Vermerk zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 erteilt:

„Die gpaNRW ist gemäß § 106 Abs. 2 GO in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung i. V. m. Artikel 10 Abs. 1 des 2. NKFVG NRW gesetzliche Abschlussprüferin des Betriebes Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2018 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Korthäuer & Partner GmbH, Essen, bedient.

Diese hat mit Datum vom 13.06.2019 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„An die Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen, Gelsenkirchen

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen, Gelsenkirchen, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie den Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Die gpaNRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Korthäuer & Partner GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der gpaNRW nicht erforderlich.

Herne, den 08.11.2019

gpaNRW

Im Auftrag

Thomas Siegert

Der festgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen über das Wirtschaftsjahr 2018 und der abschließende Prüfungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen vom 25.11.2019 bis 29.11.2019 in der Zeit von 09:00 - 15:00 Uhr in der Verwaltung der Senioren- und Pflegeheime, Husemannstr. 53, Zimmer 309, zur Einsichtnahme aus.

Gelsenkirchen, 08. November 2019

gez. Graw  
Betriebsleitung

**25jähriges Dienstjubiläum:**

**27. November 2019:** Norbert Suchowski, Beschäftigter (GELSENDIENSTE),

**28. November 2019:** Christian Rozalski, Beschäftigter (Referat Verkehr)

---

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 71. Jahrgang.  
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Matthias Hapich,  
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen  
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-  
Sachs-Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:  
[www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt](http://www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt)

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.